EXTRA BLATT

Bad Hersfelder Nachrichten

14. Jahrgang, Ausgabe 371
vom 16.5.2018

Tel.: 01520-2507565
E-Mail: Extrablatthef@yahoo.de

Jetzt auch in Ludwigsau, Bebra und Haunetal

36251 Bad Hersfeld
Benno-Schilde-Str. 18

KFZ-MEISTERBETRIEB
KLEE GmbH
AUTOSERVICE & REIFENDIENST
Konrad-Zuse-Straße 13a • 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 - 72014 • Fax 06621 - 42231
klee-autoservice@t-online.de

Wir sind Ihr Partner
- Reparaturen aller Marken
- HU + AU-Abnahme
- Klimaservice
- Inspektionen nach Herstellerangaben
- Achsvermessung
- Spezialist für Reifen, Alufelgen und sportlichem Zubehör
- Kompetente Beratung

Bad Hersfeld in 360 Grad

Ein deutschlandweit einzigartiges Projekt ist geplant. Auf *Seiten 4 und 5.*

Unsere Orthopädie Jetzt erst recht

Bad Hersfeld (bn). Die Bürgerinitiative pro Verbleib in Bad Hersfeld formiert sich. Mehr auf der ***Seite 4.***

BOOTSHAUS
EVENTLOCATION · RESTAURANT
Für alle Junggebliebenen

Dienstags v. 14.30-17.30 Uhr
Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 14-24 Uhr | Sa.+So.: 11-24 Uhr
Montags Ruhetag

Allnet Flat Max
6 GB Flatrate Internet mit zu 21,6 MBit/s
Flat Telefonieren ins Mobilfunk- und Festnetz
Flat SMSen in alle dt. Mobilfunknetze
Beste D-Netz-Qualität
29,99 € mtl.*)
otelo IM NETZ VON vodafone

Sei schlau, rechne genau:
24x 29,99€ Grundpreis = 719,76€
1x 39,99€ Anschlusspreis + 39,99€
Samsung Galaxy S8 im Wert von - 599,00€
= 160,75€
Somit ergibt sich ein rechnerischer Grundpreis von
NUR 6,70€/Monat
(=160,75€/24 Monat Laufzeit) für 6 GB Datenvolumen und Allnet-Flat in bester Vodafone-D-Netz-Qualität.

1,-*

14,65cm (5,8") Super AMOLED-Display
12 Megapixel Hauptkamera
2,3GHz + 1,7GHz Octa-Core-Prozessor
64 GB interner Speicher (erweiterbar)

EURONICS XXL Kurzer
WWW.EURONICS-KURZER.DE

*Basispreis 29,99 €/Mon. (24 Mon. Mindestlaufzeit), einmaliger Anschlusspreis 39,99 €. Im Basispreis enthalten ist eine Datenflat mit mtl. 6 GB mit einer max./beworbenen Bandbreite von 21,6 Mbit/s im Download und 3,6 Mbit/s im Upload, danach max./beworbenen 64 kbit/s im Up-/Download; UMTS ist bereits in 2500 dt. Städten/Gemeinden verfügbar. Nicht verbrauchtes Inklusiv-Volumen entfällt am Monatsende. Zusätzlich erhalten Sie eine Sprach- und SMS-Flat in alle dt. Netze (keine Sondernummern). Die genannte Inklusiv-Leistung ist auch innerhalb des EU-Auslands inkl. nach Deutschland nutzbar. Weitere Infos siehe otelo Preisliste. Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Alle Preise Abholpreise. Gültig 7 Tage nach Erscheinen. Layout und Satz: www.werbeagentur-pur.de

Restaurant Luisenhof
LUST AUF ETWAS LECKERES?

Dann sollten Sie einmal unsere neuen Speisen kennenlernen wie z.B.
Spanische Tapas,
den brasilianischen
„Churrasco-Spieß"
oder unsere
Mediterrane Gemüsepfanne.
Wir freuen uns auf Sie!
Tel.: 06621-7092973
Neumarkt 11 | Bad Hersfeld

BÜCKING Catering
Tel.: 06621-2256 | Fax: 06621-7160

BAD HERSFELDER FESTSPIELE
Sie wollen in einem exklusiven Rahmen währen der Festspiele feiern? Dann rufen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot!

Wir freuen uns, Sie wieder bei den Bad Hersfelder Festspielen begrüßen zu dürfen.
Kolberger Straße 12 | 36251 Bad Hersfeld

Bad Hersfelds Ausflugsziel mit dem Südsee-Ambiente

Einmalig in Bad Hersfeld
Die Fußball-WM in
360 Grad
Beste Sicht von jedem Platz

Bodo Neumann

Editorial

Bad Hersfelder Hexenjagd

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Verfrühtes Sommertheater oder der Dummheit letzter Schluß? Was sich in diesen Tagen einige „wissensreduzierte Hersfelder" erlauben schlägt dem Fass den Boden aus.

So veröffentlichte Bürgermeister Thomas Fehling am vorletzten Wochenende auf Facebook folgendes:

„Wie ich in den letzten Stunden zugetragen bekommen habe, laufen beim politischen Wettbewerb wieder Einige zu Höchstleistungen auf. Ich hätte mich von meiner Frau getrennt, hätte einen Burnout und wäre ohnehin ein uneheliches Kind. Alles Quatsch. Das kennen wir ja schon. Mal war ich schwul, mal hatte ich ein uneheliches Kind, um das ich mich nicht kümmern würde. Ich habe mich an diesen Dreck, den diese „aufrechten Ehrenmänner" verbreiten, gewöhnt. Aber jetzt werden meine Angehörigen mit reingezogen. Und da hört für mich der Spaß definitiv auf. Irgendwie haben ein paar Verleumder großen Spaß daran, andere Menschen zu diskreditieren. Oder sie können es einfach nicht hinnehmen, dass ihre Partei schleichend niedergeht und sie sich Pöstchen und anderes nicht mehr einfach zuschieben können. Aber egal, was der Beweggrund tatsächlich ist, das werden meine Familie und ich nicht mehr stillschweigend hinnehmen und werden Strafanzeige stellen. Soll doch der Staatsanwalt prüfen, ob das noch im akzeptablen Bereich ist. Ich kann nur jeden warnen, sich an der widerlichen Verleumdung zu beteiligen."

Fakt ist, dass es eine unschöne Angewohnheit mancher Bürger ist, Schmähworte zu verbreiten. Frei nach dem Motto: „Hallo, Herr Lehrer, ich weiß was!" (Dieser Satz soll keinesfalls von real existierenden Personen vereinnahmt werden - oder?)

Ein derartiges Verhalten ist Mobbing auf höchstem, aber desolatestem Niveau. Ich weiß, liebe Leser, wovon ich hier spreche.

Das Verbreiten von derartigen Unterstellungen hat schon so manchen an den Rand des Ruins gebracht. Man denke nur an „MeToo" und die Hexenjagd auf Dieter Wedel.

Haben diese, vielleicht sind es ja politische Gegner, jeglichen Respekt und Anstand verloren? Das wäre nichts Neues - denken wir doch mal an die Hexenjagd gegen Fehling als es um die Entlassung des damaligen Intendanten ging.

Rien ne va plus, liebe Hetzer. Zeigt Ihr jetzt Euer wahres Gesicht? Habt Ihr die Maske der Seriösität fallen lassen?

Ich sage nur eins: Schämt Euch! Habt Ihr schon mal etwas von Nettiquette gehört?

Euer Geschrei wäre groß, Zeter und Mordio würdet Ihr brüllen wenn Euch das passiert. Habt Ihr nichts Besseres zu tun, als irgendwelche hanebüchenen Unwahrheiten zu verbreiten?

„Denn sie wissen nicht was sie tun..."- um mit einem wunderbaren Filmtitel diese Kolumne zu schließen.

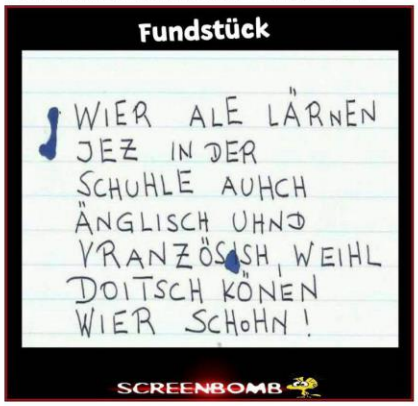
Ich wünsche Ihnen einen spannenden Tag und lassen Sie sich nicht von der Sonne verbrennen, denn ein Sonnenbrand ist rot.

Ihr **Bodo Neumann** (Verleger & Producer)

Kiosk B. Fischer
Tel.: 06621-172960
Am Bahnhof in Bad Hersfeld
Der kleine Supermarkt mit der großen Auswahl

Waldhotel | Restaurant | hauseigene Fleischerei
Glimmesmühle
Homberger Str. 172 c | 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621-3081 | Fax: 06621-3082
www.glimmesmuehle.de
E-Mail: hotel@glimmesmuehle.de
Inh. Familie Wolff
Die Spezialität der Saison:
Frischer deutscher Spargel aus den besten Anbaugebieten in vielen Variationen!

Fundstücke aus dem Internet



Der Hessentag schwebt über Bad Hersfeld...

Bad Hersfeld (bn)...und die Bürger bleiben nach wie vor im Unklaren über den aktuellen Fortschritt der Planungen. Es gibt einen schönen Satz, der da lautet: „Wenn Du keinen zu Deiner Party einlädst, dann wird es ein langweiliges Fest!"

Liebe Verantwortlichen, es ist an der Zeit, die Bürger mitzunehmen. Es dürfte doch kein Problem sein, beispielsweise einen digitalen Newsletter alle 14 Tage zu versenden. Man fiebert in freudiger Erwartung und würde gerne wissen, wie denn der Status der Vorbereitungen ist.

Aber auch das städtische Marketing ist hier ganz klar gefragt. Bisher herrscht auch hier Funkstille.

Landratsamt intern

Bad Hersfeld (bn). Ja, was geht denn im Landratsamt ab? Kürzlich bekamen alle Mitarbeiter von höchster Stelle ein Schreiben ihres Chefs, dass der langjähriger Leiter eines Fachbereiches mit sofortiger Wirkung von der Funktion als Leiter dieses so wichtigen Fachbereiches entbunden wurde.

Seine sonstiges Aufgaben bleiben jedoch bestehen.

Was da wohl vorgefallen sein mag? Es muß schon etwas Gravierendes gewesen sein, wie uns hinter vorgehaltener Hand mitgeteilt wurde.

Das EXTRABLATT in Burghaun bei Euronics XXL Kurzer, bei Euronics XXL in Bad Hersfeld, bei EDEKA in Haunetal-Neukirchen, in Ludwigsau, bei der Tankstelle HEBEL in Asbach, bei der Post im Bebraer „be!" - und natürlich überall in Bad Hersfeld.

Das leidige Thema „Fiddelhof“

Bad Hersfeld (bn). Nach wie vor beschweren sich Gewerbetreibende und Anwohner über die Zustände am Fiddelhof. Hier treffen sich nach wie vor Menschen, die gemeinsam trinken, sich gelegentlich streiten, ihre Notdurft in aller Öffentlichkeit verrichten und damit die Öffentlichkeit erregen.

Am 3.10.2012 brachten wir zu dem leidigen Thema „Randale am Fiddelhof“ nachstehenden Beitrag:

Null Toleranz - aber „Good will“!

„Bad Hersfeld (bn). Anläßlich der Übergabe eines Bürgerbegehrens in Sachen “Fiddelhof” (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe) sprachen wir mit Bürgermeister Thomas Fehling über das anstehende Problem.

Wie wir erfuhren, ist unserem Bürgermeister diese Problematik nicht unbekannt, hat doch die Stadt bereits vor Monaten einen “Streetworker” für die Analyse des Problems eingesetzt. Erste Ergebnisse liegen vor und wir bringen sie exklusiv für Sie, unsere Leser, und alle rund 240 Beschwerdeführer:

Es hat sich herauskristallisiert, dass hier zwei verschiedene “Gruppen” sich tagsüber die Zeit vertreiben. Eine Gruppe ist recht friedlich und legt kaum Wert auf Randale. Mit Mitgliedern dieser Gruppe wurden bereits in der Vergangenheit persönliche Gespräche geführt, die Hilfe und Reintegration zum Ziel haben. Für erste Ergebnisse ist es jedoch noch verfrüht, da derartige Maßnahmen zumindest mittelfristig angesetzt werden müssen. “Die Stadt weiß, dass dieses an den Tag gelegte Verhalten in der Regel auch einen Hilferuf darstellt”, so Fehling uns gegenüber.

Doch nun zur zweiten Gruppe. Diese Gruppierung ist nicht gleichzusetzen mit der vorgenannten. Hierunter gibt es Leute, die echt auf Randale aus sind, provozieren um der Randale willen. “Hier gibt es Null Toleranz von Seiten der Stadt”, so Bürgermeister Fehling. “Hier wird die Stadt mit aller Konsequenz im Rahmen ihrer Möglichkeiten mittels des Ordnungsamtes durchgreifen”. Auch die Polizei wird hier konsequent tätig werden um alsbald wieder Ruhe einkehren zu lassen. “Wer sich nicht an die Spielregeln hält hat hier nichts zu suchen”.

Bürgermeister Fehling läßt sich ständig durch die hierfür zuständigen Stellen auf dem Laufenden halten und beobachtet die Szene sehr aufmerksam, damit die Anwohner, Besucher und Gäste unserer Stadt wieder in Ruhe und Frieden im Umfeld des Fiddelhof schlafen können. Fehling weiß um die Brisanz dieses Themas, denn ein weiteres Ausufern muß unbedingt verhindert werden. Wenn zwischenzeitlich dem Autor dieser Zeilen angeblich Prügel angedroht wurden, so spricht das für sich.“

Dem vorausgegangen war folgendes Bürgerbegehren:

In einem Bürgerbegehren, das am 21.9. dem Bad Hersfelder Bürgermeister Thomas Fehling übergeben wurde, baten sie um Hilfe, denn “wir wollen endlich wieder unsere Ruhe!”

Wir zitieren aus dem Schriftsatz:

“Wir sind ja schon mit dem Krach aus dem Parkhaus bestraft. Dieser geht zu den Festspiel-, Stadtfest- und Midnight-Shopping-Zeiten bis tief in die Nacht. Aber das müssen wir zum Wohle der Allgemeinheit hinnehmen.

Was wir jedoch nicht hinnehmen wollen, sind die Belästigungen durch die Säuferinnen und Säufer.

1. Wir wollen sie nicht mehr unter unseren Balkonen und an den Häuserwänden sitzen haben.

2. Wir wollen uns nicht mehr anpöbeln lassen, wenn wir mal höflich um etwas mehr Ruhe bitten.

3. Wir wollen nicht mehr den Gestank ertragen, der durch die ständige Verrichtung der kleinen und großen Notdurft dieser Herrschaften entsteht und von den wenigen Grünanlagen am Hintereingang vom “Tegut” heraufströmt.

4. Wir wollen nicht mehr das andauernde und zum Nachmittag immer schlimmer werdende “Besoffenengelaber” ertragen und dabei müssen wir den Kindern schon die Ohren zuhalten, da die Themen nicht gerade jugendfrei bleiben.

5. Wir wollen nicht mehr das andauernde Hundegebell ertragen, das immer dann besonders schlimm wird, wenn die “Herrchen” Nachschub besorgen.

6. Wir wollen nicht mehr, dass Besucher unserer Stadt nur angewidert durch unsere Straße laufen müssen, um das Parkhaus zu benutzen.

Von morgens um 8.00 Uhr bis abends gegen 22.00 Uhr können wir nicht lüften, uns nicht auf unseren Balkonen aufhalten und nicht unbelästigt und ohne Umwege zu laufen, in die Fußgängerzone gelangen.

Wir fordern Platzverweise durch das Ordnungsamt und regelmäßige Kontrollfahrten der Polizei.”

Dieses Foto entstand 2012 an einem ruhigen Sonntagmorgen um 8.00 Uhr

Obwohl nun zwischenzeitlich sechs Jahre vergangen sind, die Polizei gelegentlich Präsenz zeigt, das Ordnungsamt wohl einen großen Bogen um diese Situation macht, hat sich nichts - aber auch gar nichts - geändert. Nach wie vor meiden Passanten diesen Bereich weil sie nicht wissen ob sie wieder belästigt werden.

Der Zustand ist nicht mehr hinnehmbar.

Immer schön am Ball bleiben...
Das EXTRABLATT

Erstes Repair-Cafe in Niederaula war ein voller Erfolg!

Niederaula (pm). Es war ordentlich was los als am 5. Mai 2018 um 11 Uhr die Pforten zum ersten Repair-Cafe in Niederaula geöffnet wurden. Bereits zu Beginn der Veranstaltungen standen ca. 10 Personen mit defekten Geräten vor der Tür, um gemeinsam mit den Funkamateuren des DARC Ortsverbandes F69 eine Reparatur zu wagen. Da kam der Ortsverbandsvorsitzende und Koordinator der Aktion Michael Manns an der Anmeldung schon ein wenig ins Schwitzen. Aber durch die Unterstützung 8 weiterer Reparateure konnten nahezu alle Defekte souverän gemeistert werden.

Hauptsächlich defekte Elektrogeräte

Im Wesentlichen kamen die Besucher mit defekten Elektrogeräten, die sich oft mit wenigen Handgriffen wieder flott machen ließen. Da war zum Beispiel ein Mixer, bei dem das Kabel vom Einschaltknopf aufgrund jahrelanger mechanischer Beanspruchung abgerissen war. Die Reparatur war kein Problem: Mixer aufschrauben, Kabel neu anlöten, fertig! Der Mixer läuft nun wieder und die Besitzer sind überglücklich. Sogar eine Pfeffermühle hat den Weg ins Repair-Cafe gefunden. Die Besitzerin hatte sie zum Reinigen zerlegt und nicht wieder zusammenbauen können. Auch ihr konnte im Repair-Cafe Niederaula geholfen werden. Des Weiteren konnte ein Toaster, ein Elektro-Rasenmäher, ein Brotback-Automat, Kinderspielzeug, viele Kofferradios, Stereoanlagen und eine Nähmaschine vor der endgültigen Entsorgung gerettet werden. Zu 90% wurde alles repariert, was die Besucher mitbrachten.

Weitere Repair-Cafe Veranstaltung bereits in Planung

„Es war für uns und die Besucher ein toller Tag! Insgesamt haben wir in 4 Stunden 18 Reparaturen durchgeführt", resümiert Michael Manns. Und der große Andrang bestätigt es: Es gibt einen großen Bedarf an weiteren Aktionen in der Bevölkerung. Es gab durchweg positive Reaktionen und die Besucher waren mehr als glücklich und dankbar, wenn ihr „Schätzchen" wieder funktionierte. Für die Funkamateure steht daher fest: Es wird wieder ein Repair-Cafe in Niederaula geben. Vermutlich schon im Juli oder August, der genaue Termin wird rechtzeitig über die Presse und unter http://www.fox69.de/repaircafe bekannt gegeben.

Die nächste Ausgabe des EXTRABLATT erscheint wie gewohnt am 30. Mai 2018

Wir müssen Flagge zeigen!

Wir lassen uns dieses Schmuckstück nicht ohne Widerstand einfach so wegnehmen.

Bürgerinitiative Orthopädie Bad Hersfeld

Jetzt erst recht!

100 % Zustimmung

Bad Hersfeld (bn). Weit mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger fanden sich am 8. Mai in der Stadthalle zusammen um der Gründungsversammlung für den Erhalt des Standortes der Orthopädischen Klinik in Bad Hersfeld beizuwohnen.

In Anwesenheit etlicher politischer Mandatsträger unter ihnen auch Erster Stadtrat Gunter Grimm. moderierte Hans-Jürgen Schülbe die Versammlung. Meike Wienhold, die Initiatorin der Bürgerinitiative, erläuterte den Anwesenden ihre Vorstellungen, die, wir gehört haben, auch dem Pressesprecher des Klinikums zu Gehör gebracht wurden.

Die Orthopädie

Meike Wienhold: „Die persönliche Atmosphäre und die positive Energie, die im ganzen Haus zu spüren ist, gibt einem das angenehme Gefühl, willkommen zu sein! Ein Platz zum Wohlfühlen! Es ist nachgewiesen, dass kleinere Fachkliniken die so gefürchteten Krankenhauskeime wesentlich besser unter Kontrolle haben, als große Krankenhauskomplexe! Das stellt auch die Orthopädie Jahr für Jahr unter Beweis! In dieser Klinik versteht man Keime unter Kontrolle zu behalten. In den 17 Jahren ihres Bestehens in diesem Hause, gab es noch keinen Vorfall mit den gefürchteten Krankenhauskeimen."

Als es dann um die Frage ging, ob man für eine derartige Initiative votieren würde, sagte die überwältigende Mehrheit ja. Keine Gegenstimme, keine Enthaltungen. Wenn man bedenkt, dass Meike Wienhold darüber hinaus bereits weit mehr als 1200 Unterstützungsunterschriften sammeln konnte, stellt sich die Frage, ob der Aufsichtsrat des Klinikums HEF-ROF und Landrat Dr. Michael Koch tatsächlich gegen den Willen der gefühlt überwiegenden Mehrheit der Bürger seinen Entschluss zur Verlagerung nach Rotenburg durchsetzen kann. Arbeitet nicht der Landrat für die Bürger - und nicht gegen sie? Somit ist dies zu einem Politikum geworden - oder gibt es gar einen Hotelier, der nur darauf wartet, dass die Klinik frei wird um hier vielleicht ein Hotel zu etablieren? Die Zimmer wären ja schon da, die Küche, die Sozialräume, die Reception wären ebenfalls vorhanden. Die Infrastruktur würde stimmig sein.

Wir Hersfelder sind jedoch stolz darauf, eine derartige, gut gepflegte und ständig weiterempfohlene Klinik in unserer Stadt zu haben. Eine Klinik deren guter Ruf unwiderbringlich mit der Festspielstadt Bad Hersfeld verbunden ist. Das bestehende Image der Klinik kann nur sterben. Jetzt sind alle Bürger gefordert. Sagen Sie ja zum Erhalt in Bad Hersfeld. Never change a winning system! Es wird Aktionen in den Innenstädten, vor Einkaufszentren und an anderen Plätzen, wo viele Menschen zusammen kommen - in Bad Hersfeld und anderen Gemeinden des Kreises geben.

Mehr Infos gibt es auf **www.bi-ortho-hef.jimdo.com**

BAD HERSFELDS SCHÖNE NEUE SHOPPING-WORLD. VIRTUAL REALIT

Bad Hersfeld (bn). Wenn drei kreative Menschen zusammen sitzen und eigentlich über das neue Filmprojekt „Tour de Limes" diskutieren wollen, dann kommt man gelegentlich auch auf verrückte Ideen.

So geschehen kürzlich auf der Sonnenterrasse des „Bootshaus". Es war 16.00 Uhr als der Verleger und Herausgeber des EXTRABLATT Bodo Neumann, der Regisseur Bernd Völker und der Wiesbadener SFX-3D-Spezialist Daniel Reith die weitere Vorgehensweise zur Realisierung dieses großartigen Filmprojektes besprechen wollten - und natürlich auch taten. Schließlich wird die Hauptrolle dieses im nächsten Jahr abzudrehenden Films Julius Majowski neben seinem Vater Markus Majowski spielen. Auch dabei ist Daniela Schönberg und als Gast André Hennicke.

Beim Fachsimpeln erörterten die drei „Macher" auch eine Idee von Bodo Neumann, mittels einer 360 Grad-Kamera neue Shopping-Möglichkeiten für unsere Stadt zu schaffen.

Das heißt konkret, jeder kann zu Hause oder auf seinem Smartphone virtuell durch unsere Stadt wandern. Entweder einfach nur spazieren gehen oder gar shoppen, denn es besteht die Möglichkeit auch in die Geschäfte hinein zu zoomen um sich dort von einem Mitarbeiter oder Mitarbeiterin begrüßen zu lassen.

180/360 Grad Fotos by Bodo Neumann

Bad Hersfeld (bn). Karate - eine Sportart, die die Selbstsicherheit, den Respekt und das eigene Ego positiv beeinflußt. Wir sprachen mit Dieter Jung über diesen neuen Verein.

Er ist Inhaber des 2. Dan, seit 40 Jahren übt er diese Sportart aus und ist fit ohnegleichen - Dieter Jung, der Mann der eine Kreativ-Schmiede betreibt.

Nach langer Zeit wird wieder in Bad Hersfeld trainiert - und zwar immer Donnerstags ab 18 Uhr.

Vom Landwirt bis zum Arzt reicht die Palette der Mitglieder. Der älteste ist 64 Jahre jung, die älteste Frau 53 Jahre. Man sieht also, dass man auch im Alter noch Karate ausüben kann.

Waren es früher 120 bis 150 Bürger, die dieser Sportart im Landkreis frönten, ist es heute eine weitaus geringere Zahl. Dem versucht Dieter Jung nun abzuhelfen und aktiviert den Verein mit dem schönen Namen „Budoka Bad Hersfeld e.V." auf ein Neues. Dieser ist auch Mitglied im Deutschen Sportbund ist.

Während sich die derzeitige Aktivität vorrangig auf Erwachsene beschränkt so denkt Mitglied Michael Schaub bereits über ein Kindertraining nach.

Ein weiteres Angebot ist die Schulung von Rettungssanitätern, die leider immer mehr mit Aggressionen zu kämpfen haben.

Was sind schon wöchentlich 1 1/2 Stunden, wenn man fit sein will.

Für weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 06621-15711, Mobil: 0171-7218745 oder per Mail an info@kreativteam-jung.de steht Ihnen Dieter Jung jederzeit gerne zur Verfügung.

Durch die grüne Hölle Waldhessens

(YK). Wie an jedem ersten Samstag im Mai, wenn seit nunmehr bereits sieben Jahren die „Waldhessen-Trophy" gestartet wird, strahlte die Sonne mit aller Kraft und bescherte den 100 Teilnehmern aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Belgien und den Niederlanden bei der „gemütlichen Ausfahrt mit kleinen Hindernissen durch die grüne Hölle von Waldhessen" traumhaftes Motorradwetter. Auch angetreten die Vorjahressiegerin und Titelverteidigerin, Irene Seidler, aus Neuss (Nordrhein-West-falen) mit der Startnummer 1. um zum ersten Mal den Titel zu verteidigen. Pünktlich um 10 Uhr wurde die erste von 10 Gruppen am Seepark hinter dem Hotel Seeblick auf die ca. 175 Kilometer lange Aus-fahrt geschickt. Neun weitere Gruppen folgten jeweils im Abstand von 15 Minuten in unterschiedliche Richtungen. An Stationen in Niederaula, Heringen, Sontra, Bebra, der Kreuzeiche bei Neuenstein und am Ziel, dem Seepark in Kirchheim mussten die Teilnehmer Aufgaben erfüllen die es in sich hatten. Für jeden Teilnehmer galt es, so viele Punkte wie möglich zu sammeln um dem Ziel, der begehrten „Waldhessen-Trophy" näher zu kommen. Besonders interessant die Station bei der FF Heringen, wo die Teilnehmer Kupplungsstücke zusammenstecken mussten. Das Ergebnis waren die unterschied-lichsten Gebilde und Kunstwerke, bei dem keines dem anderen glich. Nach der letzten Aufgabe am Ziel wurde eifrig gerechnet, bis nach kurzer Zeit die drei punktbesten Teilnehmer und die beste Teilnehmerin ermittelt waren. In einem zweiten Wertungsgang wurden die jeweils besten Teilnehmer aus den einzelnen Gruppen ermittelt.

Während sich die Teilnehmer auf der Rundfahrt um Punkte bemühten, fand an der Uferpromenade hinter dem Seeblick Hotel ein buntes Programm für die Besucher statt. Für Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut und ein großes Spielzelt mit Kinderschminken und den verschiedensten Outdoorspielen sorgte für Unterhaltung. Eine Tombola für die Teilnehmer mit vielen wertvollen Preisen war bereits nach 30 Minuten ausverkauft. Aufgrund der großen Nachfrage waren für die traditionellen Hubschrauber Rundflüge in diesem Jahr sogar zwei Hubschrauber am Start. Es gab Vorführungen von der DRK Rettungshundestaffel Rotenburg a.d. Fulda und die Kraftfahrerinitiative „bewegen mit Herz e.V." war mit einem Infostand, einem Clown und dem Truckermaskottchen Brummi vor Ort. Der Verein „Waldhessen-Trophy e.V." hatte Familien mit Kindern eingeladen, die aus den Einnahmen der Veranstaltung unterstützt werden und auch die DRK Rettungshundstaffel Rotenburg a.d. Fulda wird in diesem Jahr aus den Einnahmen des Vereins unterstützt.

Im Juli hat der Verein noch eine kleine Überraschung für die Tschernobyl Kinder parat, die auch in diesem Jahr wieder vom „Verein für Internationale Jugendarbeit Bad Hersfeld e.V." nach Bad Hersfeld eingeladen werden.

Der Vorstand von „Waldhessen-Trophy e.V." bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Unterstützern und Spendern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich ist. Danke auch an die Polizeidirektion Bad Hersfeld, für die Begleitung durch die Polizeimotorräder und den Beamten, die hierfür ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

Danke an das DRK Team in Sontra für die lehrreiche „Erste Hilfe Station" und auch an die Freiwillige Feuerwehr in Heringen , die aus der Station Heringen gleich einen Familientag gezaubert hat. Ein besonderer Dank geht an Andreas Engelhofen und Nina Klee und allen Mitarbeitern des Hotels Seeblick in Kirchheim durch deren Unterstützung die Waldhessen-Trophy einen Ort gefunden hat, wo die Veranstaltung seit zwei Jahren ausgetragen werden kann.

Foto v.l.n.r.: Carola Schmieg, 1. Vorsitzender der WHT, Jens Krannich, Lothar Göbel, Thomas Gey, Peter Jablonski, und das Hessentagspaar Katharina Löhwing und Dennis Diebel.

Y FÜR DIE FESTSPIELSTADT. UNSERE STADT IN 360 GRAD ERLEBEN!

Mittels der Navigation geht man wahlweise vorwärts oder schwenkt in die Höhe, geht gar rückwärts seinen Weg wieder zurück oder klickt gar den Link des betreffenden Geschäftes an um auf der entsprechenden Homepage einkaufen zu gehen.

Dieses Projekt ist einzigartig in Deutschland und wird ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für unsere Stadt darstellen.

Doch die Idee ist auch auf andere Themen erweiterbar. So ist es geplant, eine Stadtführung mittels einer 360 Grad-Kamera zu begleiten - vielleicht sogar die neue, von Stadtführer Michael Adam entwickelte Führung zum Thema „Lingg von Lingenfeld".

Zunächst wird in den nächsten Tagen eine ca. zweiminütige Testversion in der Fußgängerzone gedreht. Danach werden der SFX-3D-Spezialist Daniel Reith gemeinsam mit einem Programmierer die bewegten Bilder so umsetzen, dass das Projekt realisierbar ist.

Im Anschluss daran werden die drei Initiatoren dieses Projekt den Gewerbetreibenden, Gastwirten etc. öffentlich vorstellen.

Anläßlich der diesjährigen Festspiele wird es erstmalig dem nicht anwesenden Interessierten möglich sein, durch das Foyer im Grünen zu wandeln.

EXTRABLATT Exklusiv: Das „neue“ Drunkards - Bei Tag...

Bad Hersfeld (bn). Mit Hochdruck wird derzeit im ehemaligen „Alt Hersfeld“ in der Kaplangasse von Grund auf saniert, denn Anfang bis Mitte Juni möchte Marita Uhrig mit ihrem Irish Pub „Drunkards“ von der Löhrgasse hierher umziehen.

Die Sanierungsarbeiten stellen sich als sehr schwierig dar, da beispielsweise die komplette Elektrik von Grund auf neu aufgebaut werden muß. Die nicht mehr zeitgemäßen Toilettenanlagen müssen von Grund auf saniert und neu gefliest werden. Diverse Kernbohrungen sind ebenfalls erforderlich. Last but not least erfährt auch der Biergarten eine komplette Neugestaltung mit einer Vielzahl an Pflanzen. Freuen wir uns auf ein völlig neues gastronomisches Erlebnis mitten im Herzen unserer Stadt. *Fotos: Marita Uhrig & Werbeagentur Müller.*

Innerstädtisches Parkleitsystem wird ausgebaut

Bad Hersfeld (pm). An sechs zentrumsnahen Standorten in Bad Hersfeld werden neue Monitore für das Parkleitsystem (PLS) installiert. Sie ergänzen an zwei Stellen die bereits bestehenden Ziel-Anzeigen entlang der Bad Hersfelder Hauptverkehrsstraßen, vier Standorte erhalten neue Anzeigen. Mit den entsprechenden Arbeiten hat die Stadtverwaltung jetzt begonnen.

Die konkreten Standorte befinden sich im Seitenbereich der Ortsdurchfahrt B 324 an der ehemaligen Ford-Zentrale (neu), in der Reichsstraße zwischen den Einmündungen Bismarckstraße und Dudenstraße (neu), auf einer Grünfläche am Schillerplatz hinter dem Stadthaus (neu), in der Friedloser Straße stadteinwärts in der Nähe des Tanklagers an der Sonderhäuser Brücke (neu), auf der Friedloser Straße zwischen Bahnhofstraße und Schillerplatz (Ersatz) und in der Zufahrt zur Hochbrücke Peterstor B 324 (Ersatz).

Die neuen Monitore sind jeweils rund 105 Zentimeter breit und, je nach Zahl der anzuzeigenden Ziele, zwischen 76 und 178 Zentimeter hoch. Sie stammen von der Firma Cleverciti Systems GmbH aus München, die bereits das Parkleitsystem am Marktplatz hergestellt hat.

Konrad Prinz-Dreher (Cleverciti Systems) und Michael Voigt von den Stadtwerken Bad Hersfeld bei der Montage

Die Monitore haben ein vollgrafisches, sehr helles Display, das auch bei strahlendem Sonnenschein gut zu lesen ist. Ein Sensor am Gerät passt die digitale Dot-Matrix jedoch den herrschenden Lichtverhältnissen an – nachts oder in der Dämmerung wird also Strom gespart.

Zwischen drei und sieben Zielen werden die Monitore jeweils mit Schrift, Grafiken und Pfeilen anzeigen. Neu ist: Statt bisher nur den Status „frei/besetzt“ zu melden, wird zukünftig die konkrete Zahl freier Parkplätze ausgewiesen. Die Anzeige der freien Parkplätze wird sich in der Farbgebung dem anlehnen, was bereits vom Marktplatz bekannt ist: grün für frei, orange für knapp und rot für belegt. Die Monitore verfügen über eine LTE-online-Anbindung, so dass sie auch sehr flexibel mit aktuellen Inhalten belegt werden können. So lassen sich etwa wichtige Sperrungen und Umleitungen, zeitnahe Verkehrswarnungen oder später wichtige Hessentags-Meldungen einblenden.

Die Mastlängen der Monitore sind vorsorglich so gewählt, dass zusätzlich zu den heutigen Zielen jeweils noch ein weiterer Standort angezeigt werden kann. Bereits schon eingeplant ist aber der im Bau befindliche neue Park-and-Ride-Parkplatz (P+R) in der Bismarckstraße. Die Funktionalität wird freigeschaltet, wenn in ein paar Monaten auch die Parkplatzerfassung auf dem P+R-Platz installiert ist.

Deutschlandpremiere: 360-Grad-Anzeigen auf dem Marktplatz

Bad Hersfeld (pm). Die zweitägige Wartung des Parkleitsystems am Marktplatz hat die Stadtverwaltung genutzt, um neue Anzeigesysteme zu installieren, die die Orientierung für die Autofahrer weiter verbessern.

An den Einfahrtsgassen P2 bis P5 wurden als Deutschlandpremiere sogenannte „CIRC“ installiert (Circular parking guidance sign for smart lamppost). Sie stammen von der Firma Cleverciti Systems GmbH aus München, die bereits das Parkleitsystem am Marktplatz hergestellt hat. Diese CIRC verfügen über ein 360-Grad-Display. Sie sind 19 Zentimeter hoch, haben einen Umfang von rund 42 Zentimeter und wiegen ca. 6,5 kg.

Von der Vorderseite aus werden für auf den Markplatz einfahrende Fahrzeuge die freien Parkplätze jeweiligen Gasse angezeigt. Die Anzeige der freien Parkplätze wird sich dabei in der Farbgebung des zentralen Monitors anlehnen: grün für frei, orange für knapp und rot für besetzt. Auf der Rückseite der CIRC wird für die Besucher, die aus der Innenstadt kommen, die jeweilige Parkgassen-Nummer angezeigt.

Ein Sensor im Gerät passt die digitale Dot-Matrix der CIRC den herrschenden Lichtverhältnissen an. Die CIRC verfügen über eine WLAN-Anbindung, so dass sie auch mit aktuellen Inhalten aller Art „gefüttert“ werden können. In Regelbetrieb gehen die CIRC innerhalb der nächsten zwei Wochen, wenn zugleich auch vier schnellere Parksensoren der neuesten Generation auf einer neuen Server-Plattform einsatzbereit sind.

Cleverciti-Mitarbeiter Marco Moll bei der Montage der „CIRC“ auf dem Bad Hersfelder Marktplatz

Sommerzeit - T-Shirt Zeit
Sie lieben das Besondere?
Dann haben wir für Sie die richtige Wahl!

Reizgas | Ballistol | Angelzubehör
Dart- u. Billardzubehör | Messer |
Outdoor Sortiment u.v.m.
Bei uns ist kompetente Beratung inklusive!

Geänderte Öffnungszeiten: 11-13 Uhr und von 16-18 Uhr

Jagd-, Schieß- & Angelsport
BÖHLE
Löhrgasse 2 (gegenüber Stadthaus) Bad Hersfeld
Tel.: 06621-66836 | Fax: 06621-66831
www. waffen-boehle.de | www.angel-boehle.de

HASSENPFLUG RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT mbh
RECHTSANWÄLTE UND STEUERBERATER

BÜRO BAD HERSFELD
Neumarkt 11
36251 Bad Hersfeld
Tel.: 0 66 21 - 17 23 40
Fax: 0 66 21 - 17 23 420

BÜRO KASSEL
Obere Königstraße 24
34117 Kassel
Tel.: 05 61 - 73 99 079
Fax: 05 61 - 73 99 142

BÜRO HOMBERG/EFZE
Pommernweg 8
34576 Homberg
Tel.: 0 56 81 - 93 16 18
Fax: 0 56 81 - 93 16 19

BÜRO TREYSA
Bahnhofstr. 41
34613 Treysa
Tel.: 0 66 91 - 92 16 50
Fax: 0 66 91 - 92 16 510

E-Mail: bad-hersfeld@hassenpflug-rechtsanwaelte.de
http://www.hassenpflug-rechtsanwaelte.de

Zum 100. Geburtstag: Schulpartnerschaft mit Finnen offiziell besiegelt

Hersfeld-Rotenburg (pm). Runder Geburtstag für unsere finnische Partnerschule Hyvinkään yhteiskoulun lukio: Anlässlich des 100. Gründungstags hat eine Delegation aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg in der vergangenen Woche ganz besondere Neuigkeiten überbracht.

Wie im August 2017 verabredet, wurde jetzt die angestrebte Partnerschaft zwischen der gymnasialen Oberstufe in Finnland, der Gesamtschule Schenklengsfeld und der Modellschule Obersberg offiziell besiegelt. Der Schwerpunkt soll dabei auf einem sprachlichen und musikalischen Austausch in den kommenden Jahrzehnten liegen. Für Landrat Dr. Michael Koch genau der richtige Weg, um internationale Freundschaften zu knüpfen: „Partnerschaften leben vom Austausch der Menschen. Wo gelänge das besser als in unseren Schulen und mit unseren Schülern. So wird der Grundstein guter Verbundenheit schon im Jugendalter gelegt."

Lehrer Klaus Bartholomäus von der Gesamtschule Schenklengsfeld meldet sich direkt aus Finnland: „Wir sind mit 31 Schülern und fünf Lehrkräften nach Hyvinkää und Helsinki gereist. Auf das Programm haben wir uns alle gefreut." Bartholomäus betreute den Austausch gemeinsam mit seinen Kollegen Marlen Schale (Gesamtschule Schenklengsfeld), Karsten Backhaus, Dagmar Wagner und Sebastian Kiehl (alle MSO). Festlich beschlossen wurde die Partnerschaft während eines Konzerts am 2. Mai, das anlässlich des 100. Geburtstags der Partnerschule stattfand und durch die Schülerband der GSS mitgestaltet wurde. Der Austausch mit der finnischen Oberstufe sieht zukünftig gegenseitige Besuche von Schülergruppen vor. Vertreter beider Länder sollen die Möglichkeit für längere Aufenthalte mit Unterbringung in Gastfamilien und Schulbesuchen oder Praktikumsmöglichkeiten bekommen.

Nach dem Besuch in Finnland in der zurückliegenden Woche wird eine Delegation aus Hyvinkää zur Festspieleröffnung in Bad Hersfeld erwartet. „Unsere Partner aus Finnland haben einen Gegenbesuch für Anfang Juli bestätigt", sagt Dr. Koch. Die Freundschaft zur 46.000-Einwohnerstadt Hyvinkää nördlich der Hauptstadt Helsinki gibt es seit über 30 Jahren. Im vergangenen Sommer wurde bereits der 100. Geburtstag der Partnerstadt gefeiert. Eine Delegation aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg hatte hieran teilgenommen.

Ein Besuch des Doms in der finnischen Hauptstadt stand für die Delegation auch auf dem Programm.

Die offizielle Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags der drei Schulen

Stadtradeln seit dem 13. Mai

Bad Hersfeld (pm). Seit dem 13. Mai ist es wieder soweit. Bis zum 02. Juni beteiligt sich die Kreisstadt Bad Hersfeld an der Aktion Stadtradeln. „Unsere Auftakttour führt uns diesmal durchs Fuldatal zum Frühlingsmarkt nach Schlitz" so der Teamkapitän des RSV „Frisch Auf" Carsten Lenz. „Es wird kurze Zwischenstopps geben, so dass die Tour durchaus für Familien geeignet ist" In Schlitz erwartet die Radler dann der Frühlingsmarkt im Schlosspark.

Die Touren wurden wie in den letzten Jahren von lokalen Vereinen und Gruppen, wie dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC), dem Radsport-Verein "Frisch Auf" Bad Hersfeld, dem Verein Sport und Gesundheit 09 (SpuG 09), dem WSC Fuldatal, FunSpinner und chrisbikes, ehrenamtlich und mit viel Spaß geplant. Eine Übersicht ist auf der Seite https://www.stadtradeln.de/bad-hersfeld/ zu finden. Hier ist auch eine Anmeldung möglich; auch den Flyer zum Stadtradeln Bad Hersfeld 2018 kann man sich dort ansehen oder herunterladen.

Worum geht es?

Es geht um Spaß beim Radfahren, um Förderung der Gesundheit, Entlastung der Umwelt, Schonung des Klimas und somit möglichst viele Menschen dazu zu bewegen, aufs Rad umzusteigen. Einfach das Auto zum Brötchen holen stehen lassen und das Rad nehmen. Bei tollem Wetter die frische Luft auf dem Weg zur Arbeit und zurück genießen. Oder: Einfach den Einkauf mit dem Fahrrad erledigen. Packtasche oder Rucksack dabei- und fertig! Radfahren aktiviert Glückshormone, die Bewegung an der frischen Luft verbessert die Kondition und bringt Herz und Kreislauf in Schwung.

Derzeit sind mehr als 740 Kommunen mit ihren BürgerInnen aufgerufen im Rahmen der Schwesterkampagne Schulradeln mitzumachen und ein Zeichen für zeitgemäße Mobilität zu setzen.

Wer kann teilnehmen?

Ganz einfach: Mitmachen kann jeder, der in der Kernstadt oder in den Stadtteilen wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder dort zur Schule geht. Im Alltag oder bei der Teilnahme einer Vielzahl von Aktionen für Menschen die gemeinsam mit anderen Radlerinnen und Radlern unterwegs sein wollen.

Jeder kann sich bei dieser Aktion einem der bestehenden Hersfelder Teams anschließen oder selbst ein Team gründen. Dabei sein ist alles! Das Schöne an der Aktion Stadtradeln ist, dass jeder Einzelne etwas tun kann und dabei alle gemeinsam an einem Strang ziehen, um den Klimaschutz voranzutreiben.

Bad Hersfeld wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das diesjährige „Stadtradeln" viel Erfolg, gutes Wetter und natürlich vor allem viel Spaß!

www.Extrablatthersfeld.jimdo.com

Erinnern Sie sich noch?

Fotos: Bodo Neumann

Bad Hersfeld (bn). Diese Damen und Herren stellten sich 2016 hinter die Neuausrichtung der Bad Hersfelder Festspiele.

Damals wie heute kommen wieder zahlreiche Prominente auf den roten Teppich. Kaum erkannt, weil mit Bart, trafen wir damals exklusiv den Moderator von „Hart aber fair" Frank Plasberg.

Haar Atelier
Susanne Ermisch Friseurmeisterin
Tel.: 06621-40 92 070
Klausstraße 19-21
36251 Bad Hersfeld
E-Mail:
info@haaratelier-hersfeld.de
Ihre neue Top-Adresse!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
Made by Haaratelier:
Mit neuen Ideen und neuen Creationen in den Frühling!

Darum gibt es das EXTRABLATT

Ein Veranstalter schrieb uns dieser Tage:
„Ich bedanke mich für die Veröffentlichung unserer Pressemitteilungen. Gerade bei unserer letzten Veranstaltung habe ich von vielen Besuchern gehört, dass sie über das Extrablatt zu uns gefunden haben.
Vielen Dank also für Ihr Engagement, dass Sie neben den so genannten „etablierten" Medien etwas Freies und wirklich Unabhängiges geschaffen haben. Für mich ist das EXTRABLATT ein echter Mehrwert, dessen Berichterstattung mir mehr Wert bringt als „die anderen".
Vielen Dank, lieber Herr Neumann."

Es fiel uns auf...

...dass es doch so manch eine Kuriosität in der Gastronomie gibt. So bestellte kürzlich ein Gast im Irish Pub „Drunkards" zwei Gyros. Für den unbedarften Gast eine ungewöhnliche Bestellung, für Kenner der Szene jedoch nichts Außergewöhnliches, denn den Gyros gibt es in flüssiger Form im 2cl-Glas serviert - nur der Name ist ein anderer und hat auch etwas mit Griechenland zu tun. Raten Sie mal wie dieses Getränk tatsächlich heißt oder bestellen einfach mal einen „Gyros" und Sie werden ihn lieben.

Das IkuZ im Portrait

Bad Hersfeld (newsletter). Das Interkulturelle Zentrum Bad Hersfeld e.V., kurz IkuZ, existiert seit 2001. Der gemeinnützige Verein setzt sich für die Integration von Menschen unterschiedlichster Nationalität, Herkunft, Rasse, Hautfarbe oder Religion ein. In den Vereinsräumen in der Burggasse zwischen Marktplatz, Stiftsbezirk und Nordschulteichen gelegen, treffen sich engagierte Mitglieder und ausländische Mitbürger, die in Bad Hersfeld und Umgebung ein vorübergehendes oder dauerhaftes neues Zuhause gefunden haben.

Integration will der Verein ausdrücklich nicht als Einbahnstraße, sondern als gegenseitigen Austausch verstanden wissen. Deshalb möchte man sich als Begegnungsstätte verstehen, wo Menschen verschiedener Kulturen sich austauschen und (voneinander) lernen können. Wie gut dies funktioniert, sieht man zum Beispiel immer samstags zwischen 15 und 18 Uhr, wenn die Tische mit Frauen und Männern besetzt sind, die zusammen Kaffee trinken und sich offen begegnen.

Eine bunte Gruppe kommt da zusammen: Menschen mit Wurzeln zum Beispiel in der Türkei, in Syrien, Thailand, Schweden, Afghanistan, Finnland, der Ukraine und vielen mehr treffen hier aufeinander. Manche sind neu dabei, andere kommen schon seit Jahren, an manchen Samstagen sind es 10 Gäste, an anderen bis zu 40. Dabei wird gleichzeitig die Fremdsprache Deutsch geübt. Denn wie lernt man eine Sprache besser als in lockerer Atmosphäre im Gespräch mit Einheimischen und Mitlernenden bei Kaffee und Kuchen?

Spanisches Buffet zum spanischen Themenabend

Den Kuchen für das samstägliche Begegnungscafé spendet die Hersfelder Bäckerei Jäger. Dafür ist der Verein sehr dankbar. Als unabhängiger Verein ist das IkuZ auf Spenden angewiesen. Neben den Zuschüssen der Stadt Bad Hersfeld und durch den Förderverein des Landkreises bestreitet der Verein sämtliche Ausgaben durch Mitgliederbeiträge und Spenden.

Eine Grundregel des IkuZ ist gegenseitige Toleranz. Schriftführer Peter Claus, seit 14 Jahren Vereinsmitglied und ehemaliger Vorsitzender, betont: „Wir betreiben hier keine Missionierung. Auch die Politik muss draußen bleiben." Unabhängigkeit ist dem IkuZ generell wichtig. So legt man Wert darauf, dass der Verein weder kommunal noch kirchlich geführt wird.

Etwa 65 Mitglieder hat das IkuZ derzeit. Ein Problem teilt man mit vielen Vereinen, so Peter Claus: Der Nachwuchs fehlt. Schließlich geht es nicht nur um das gemeinsame Kaffeetrinken. Die Vereinsmitglieder engagieren sich auf ganz vielfältige Weise für die Migranten: Die einen leisten persönliche Integrationshilfe, andere unterstützen bei Behördengängen, geben Nachhilfe oder organisieren Veranstaltungen.

Ob gemeinsames Kochen, Tanzabende, Vorträge oder Ausflugsfahrten: Immer dienen die Programmpunkte dem gegenseitigen Kennenlernen, kulturellen Austausch und besseren Verständnis. Am 16. Mai steht beispielsweise ein Ausflug zur Fuldaer Synagoge auf dem Programm. Und immer rund um den 3. Oktober, dem Tag der Wiedervereinigung, veranstaltet der Verein eine eintägige Busfahrt zum Thema „Deutsche Teilung", um Migranten auch diesen Aspekt deutscher Geschichte zu vermitteln.

Ein weiteres Projekt, das Menschen über das gemeinsame Erleben zusammenbringt, ist der „Saisongarten", ein Gemeinschaftsprojekt mit einer Lebensmittelkette. Die Parzelle auf dem Bad Hersfelder Tageberg in der Nähe der Robert-Heil-Turms wird von Mitgliedern und Migranten, die Freude an Gartenarbeit haben, gehegt und gepflegt. Ein Bericht darüber gibt es im Web unter: https://www.tegut.com/aktuell/artikel/saisongaerten-im-kurzportrait-bad-hersfeld-auf-dem-tageberg.html

Zu den neuen Projekten, die in Planung sind, gehören zum Beispiel ein Buchprojekt mit einer Zusammenstellung von Migrantengeschichten, und das Fotoprojekt „Wie sehen Migranten ihre neue Heimat?".

Das IkuZ freut sich über Interessierte, Mitmacher und neue Mitglieder. Alle Einzelheiten und Veranstaltungshinweise gibt es auf der Vereins-Homepage: https://www.ikuz-hersfeld.de.

Größer, schöner
im Herzen Bad Hersfelds

Wir ziehen um! Ab Anfang/Mitte Juni finden Sie uns in der Kaplangasse im ehemaligen Alt Hersfeld.
Wir haben jedoch auch weiterhin geöffnet!

Löhrgasse 6 | Bad Hersfeld
Tel.: 06621-4349991
Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Do.: 17 bis open End.
Fr.-So. ab 15 h Montags Ruhetag
3 HD-GROSSBILD-FERNSEHER
Top Spiele Montags
verbindliche Reservierung
ab 10 Personen möglich.
Der kleine Snack für zwischendurch!

Die Fußball-Location Nr. 1
Downtown
sky
EURO SPORT PLAYER

„Drunkards" -
die irische Sportlocation mit Niveau.